

Mündungsfeuerdämpfer

Im Gegensatz zu einer Mündungsbremse verringert ein Mündungsfeuerdämpfer nicht den Rückstoß der Waffe und im Gegensatz zum Kompensator nicht den Hochschlag bzw. das seitliche Auswandern der Waffe, sondern erschwert die optische Ortung des Schützen und reduziert die Blendwirkung des Mündungsfeuers vor allem bei Nacht.



zum schrauben

Mündungsbremse

Die Mündungsbremse ist eine Vorrichtung am Lauf (Mündung von Feuerwaffen), die die Energie der Verbrennungsgase nutzt, um den Rückstoß und Hochschlagen der Waffe zu vermindern.



zum schrauben



zum klemmen

Mündungsfeuerdämpfer sowie Mündungsbremse werden am Lauf „geschraubt bzw. geklemmt“ und können bei allen SLB die mir bekannt sind jederzeit ohne großen Zeitaufwand mit handelsüblichen Werkzeug (Gabelschlüssel) entfernt werden, und sind damit kein festes Bestandteil des Laufs, man kann bedenkenlos ohne Mündungsbremse/Dämpfer auch gefahrlos und sicher schießen.

Meines Wissen sind wenn überhaupt nur Mündungsfeuerdämpfer beim Kauf einer neuen SLB egal was für Kaliber verbaut, und keine Mündungsbremse.

Mündungsfeuerdämpfer sind bei den Disziplinen 1.72 – 1.73 – 1.74 laut Sportordnung erlaubt.

Mündungsbremse sind bei den Disziplinen 1.72 – 1.73 – 1.74 laut Sportordnung (PSSB / DSB) nicht zulässig, und dies sollte auch so bleiben, da der Seitlicht Austritt und Rückstoß der Verbrennungsgas von der Bremse nebensitzende Schütze massiv ärgert und stört bzw. im schlimmsten Fall zu Verletzungen führen kann.